

27.08.2017 - 10

## Erfolg für Franzosen Revert beim ADAC Motorboot Masters in Berlin

- Große Zuschauerkulisse bei zweiter Station des ADAC Motorboot Masters
- Drei Laufsiege für die französischen Piloten Revert und Brisset in der Hauptstadt
- Neuling Philipp Franz freut sich über ersten Erfolg seiner Karriere

Berlin	Rennen 2 / 4
Datum	26./27. August 2017
Wetter	Samstag bewölkt, 22 C / Sonntag sonnig, 23 C
Parcours	2-Bojen-Kurs
Runden	2 Sprintrennen/Sonntag (8 Runden) - 2 Hauptrennen/Sonntag (16 Runden)
Sieger	Sprintrennen 1     Jeremy Brisset (Rouen / FRA)
	Sprintrennen 2     Philipp Franz (Freiberg)
	Hauptrennen 1     Jeremy Brisset (Rouen / FRA)
	Hauptrennen 2     Rudy Revert (Point de l'Arche / FRA)

Berlin. Das ADAC Motorboot Masters meldete sich auf der traditionsreichen Regattastrecke in Berlin-Grünau mit Vollgas aus der Sommerpause zurück: Ein Rekordfeld mit insgesamt 16 Piloten sorgte bei strahlendem Sommerwetter auf der ältesten noch genutzten Sportstätte in der Bundeshauptstadt für Motorboot-Rennsport vom Feinsten. Vor über 2.000 Zuschauern und Motorboot-Fans, dominierten die beiden Franzosen Rudy Revert (Point de l'Arche) und Jeremy Brisset (Rouen) das Geschehen auf dem 1.200 m langen Kurs.

Bei den Sprintrennen am Samstag gewann Jeremy Brisset den ersten Wertungslauf vor Christian van den Broeck (Amsterdam / NED) und Landsmann Rudy Revert. Der zweite Durchgang ging nach einem tollen Fight an den Freiburger Philipp Franz, der damit seinen ersten Sieg in seiner ersten Saison im ADAC Motorboot Masters feierte. Hinter ihm belegten Brisset und Revert die Plätze zwei und drei. Auch in den Hauptrennen am Sonntag zeigten die beiden Franzosen erneut eine tolle Leistung, belegten die Plätze eins und zwei, gefolgt von Titelverteidiger Max Stilz auf dem dritten Rang.

Nach dem Wochenende in Berlin-Grünau ergibt sich damit eine neue Konstellation in der Gesamtwertung. Mit insgesamt 162 Punkten übernahm der Langstrecken-Spezialist Rudy Revert die Spitzenposition vor seinem Landsmann Jeremy Brisset (156 Punkte). Der amtierende ADAC Motorboot Masters-Champion Max Stilz (155 Punkte) belegt mit nur einem Punkt Abstand Rang drei des Gesamtklassements.

Für eine Überraschung sorgte „Neuling“ Philipp Franz, der nach seinem Sieg im zweiten Sprintrennen sowie einer soliden Leistung in den Hauptrennen am Sonntag damit vor der nächsten Station in Rendsburg den vierten Platz im Gesamtklassament übernommen hat. Franz selbst zeigte sich selbstbewusst: „Nach dem Sieg im zweiten Sprintrennen kochten bei mir die Emotionen hoch, das war einfach überwältigend. Ich habe bewiesen, dass ich kämpfen kann und den erfahrenen Piloten gezeigt, dass sie mit mir rechnen müssen.“

Das nächste Event des ADAC Motorboot Masters steht am 09./10. September im Obereiderhafen in Rendsburg auf dem Programm.

## Presse-Information

---

### Stimmen vom Wochenende

**Rudy Revert (45 / Point de l'Arche/FRA):** „Meine Zielsetzung vor dem Wochenende war ein Platz auf dem Podium. Ich bin total happy, dass es damit geklappt hat. Mehr noch, ich habe die Führung im Gesamtklassement übernommen – einfach genial! Besonders hat es mich gefreut, dass ich zusammen mit meinem Landsmann Jeremy Brisset auf dem Podium stand. Als bei den Siegerehrungen unsere Teams und Freunde die französische Nationalhymne gesungen haben, war das schon ein besonderer und sehr emotionaler Moment.“

**Jeremy Brisset (21 / Rouen/FRA):** „Ich bin wirklich rundum zufrieden. Anders kann ich das nicht formulieren. Ein erster und ein zweiter Platz in den Sprintrennen, dazu ein Sieg und ein dritter Platz in den Hauptrennen – was will man mehr? Dieses Wochenende verbuche ich für mich als vollen Erfolg.“

**Max Stiliz (19 / Kernen):** „Ich hätte gerne da angeknüpft, wo ich beim ersten Saisonrennen aufgehört habe. Leider habe ich ein völlig durchwachenes Wochenende erwischt, das mit dem dritten Platz im zweiten Hauptrennen allerdings ein versöhnliches Ende genommen hat.“

**Philipp Franz (28 / Freiberg):** „Ein Sieg im zweiten Sprintrennen – und das in meiner ersten Saison im ADAC Motorboot Masters – einfach überwältigend. Als ich über die Ziellinie fuhr, habe ich mein Boot vor Freude angeschrien. Die Emotionen kochten bei mir richtig hoch. Auch am Sonntag konnte ich mein Potential bestätigen. Ich habe bewiesen, dass ich kämpfen kann und den erfahrenen Piloten gezeigt, dass sie mit mir rechnen müssen. Darauf will ich für die kommenden Rennen aufbauen.“

### Aktuelle Infos und Fotos unter

[facebook.com/ADAC.Powerboat.Jetboat.Racing](https://facebook.com/ADAC.Powerboat.Jetboat.Racing)  
#ADACPowerboatRacing

### Pressekontakt

#### ADAC Motorboot Masters

Nicola Schnitzler, Tel.: +49 (0)221-99880-304, E-Mail: [ADAC-Motorboot@sid-marketing.de](mailto:ADAC-Motorboot@sid-marketing.de)

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)